

Shantys und Fitnessparcours



Die Plauer Marinekameradschaft feierte am Samstag ihr 25. Sommerfest. Neben Shantys gab es auch Volksmusikliedgut zu hören, vom Frauen-Siedlerchor des Vereins aus Plauen-Sorga.

Foto: Blitz

Beinahe unbemerkt wurde am Samstag ein Jubiläum begangen: Beim Nachrechnen ergab sich, dass es das 25. Sommerfest der Plauer Marinekameradschaft war, welches im Garten der Wohnanlage an der Dittesstraße stattfand.

Plauen – Das machte schon was her, als 33 Männer und Frauen des Shantychors der Marinekameradschaft kraftvoll und selbstbewusst maritime Lieder schmetterten, das Akkordoon dazu schöne Melodiehintergründe lieferte und die Besucher, die sehr zahlreich gekommen waren, ins Schunkeln und Schwärmen gerieten. Die Sommerfestszenerie auf der Wiese vor den Altnaubauten, in welchem sich auch das Vereinsheim der Kameradschaft befindet, war eine schöne, frohe. Kuchenbuffet, Pavilions, Open-Air-Bühne, Freiluft-

schachspiel, Grill. Und das Wetter spielte auch mit, wie die Moderatoren immer wieder dankbar erwähnten.

Seit 2006 veranstaltet die Marinekameradschaft gemeinsam mit der Wohnungsbaugesellschaft und dem Verein Wohn- und Lebensräume in freundschaftlicher Verbundenheit ein Sommerfest. „Ich habe heute mal

nachgerechnet, es ist insgesamt schon das 25. Also haben wir, das sind insgesamt 63 Mitglieder, heute gar ein Jubiläum“, meinte Michael Rümmler, der Präsident der Marinekameradschaft mit einem Lächeln. Rümmler lächelte auch deshalb, weil er im Shantychor nun auch neue Mitglieder mitsingen und spielen, als echte Verstärkung, wie er betonte.

„Zwei jung gebliebene Männer aus Weischlitz sind mit an Bord, die sind eine sehr gute Bereicherung“, so der Kapitän. Es blieb nicht beim fulminanten Auftritt der maritimen Vokallisten. „Wir laden immer gern Gäste ein, die Kulturbeiträge mitbringen, denn es soll ja nicht so sein, dass über den Nachmittag ausschließlich Shantys zu hören sind“, sagte Rümmler. Und schon gab es Volksmusikliedgut vom Frauen-Siedlerchor des Vereins aus Plauen-Sorga zu hören. Etwas unbemerkt wurde im Gelände eine Neuheit zur Nutzung übergeben – ein Fitnessparcours mit Gerät, an denen motorische Fähigkeiten trainiert werden können. Diese Geräte wurden vom Verein Wohn- und Lebensräume aufgebaut.

Nach dem Fest ist vor dem Fest oder besser, die Marinekameraden rasten nicht, also rosten sie auch nicht. Im August geht es nach Berlin zu einem Besuch des Reichstags, dann folgt eine Tour nach Italien und im Herbst ist eine weitere Ausfahrt geplant, blickte Michael Rümmler voraus.

Frank Blitz



Der neue Fitnessparcours, aufgebaut vom Verein Wohn- und Lebensräume, wurde auch gleich von den kleinen Besuchern eingeweiht und ausgiebig getestet.

